

Aktionen zum Jugendschutz im Landkreis Esslingen (Alkohol, Alcopops und Zigaretten) 2004/2005

Kooperation Landratsamt Esslingen + Polizeidirektion Esslingen/Kommunale Kriminalprävention + Kreisjugendring Esslingen

Brief 1: Landrat + Leitender Polizeidirektor an alle Ober-/Bürgermeister im Landkreis (Werbung für die Unterstützung des Jugendschutzes)

- mit dem Appell, auf Ordnungsamt, Veranstalter, Vereine, Einzelhandel zuzugehen
- mit Anlage eines Musterbriefes für die Bürgermeister an ihren Einzelhandel, ihre Veranstalter und Vereine (kann als Mail zur weiteren Bearbeitung übersandt werden)
- Inhalt: Unterstützungsangebote durch Veranstaltungen und Materialien

Brief 2: Landrat + Leitender Polizeidirektor an Einzelhandel, Tankstellen, Verkaufsstellen und Vereine

- Übergabe des Briefes direkt durch die Polizei/Jugendsachbearbeiter (2004/2005) vor Ort

Pressemitteilung über konzertierte Aktion (gemeinsam von Polizeidirektion und Landratsamt Esslingen)

- und Abstimmung der weiteren Pressearbeit

Kuratorium des Aktionskreises Suchtprophylaxe

- Sitzung 21.6.2004 (Information über Alcopops und die Entwicklungen im Landkreis, Vorstellung der Aktionen des Ostalbkreises, Information über die Planung der Maßnahmen im Landkreis, Ideensammlung zu weiteren Aktivitäten im Landkreis)
- Einladung des Beauftragten für Suchtprophylaxe und des Koordinators der Kommunalen Kriminalprävention des Ostalbkreises als Referenten

Druckvorlagen/Materialien

Alle Materialien können Interessierten per Mail zugesandt werden.

Sie wurden auf der Grundlage der Materialien des Innenministeriums und des Ostalbkreises für den Landkreis Esslingen überarbeitet. Auf diesem Weg können den Einrichtungen landkreisweit bei geringen Kosten Informationsmaterialien zur Verfügung gestellt werden. Die Texte und Inhalte wurden zwischen Polizei, Kreisjugendring und Beauftragter für Suchtprophylaxe abgestimmt.

Die Materialien sollten ein identisches Erscheinungsbild und damit eine Wiedererkennung haben.

Aktuell zur Verfügung stehende Materialien:

1. Jugendschutzgesetz – Info-Blatt des Innenministeriums (mind. 4000 Stück), zudem bearbeitet als Druckvorlage mit Logos Landratsamt, Polizei und KJR
2. Informationsblatt Alcopops - Info-Blatt des Innenministeriums (mind. 4000 Stück), zudem bearbeitet als Druckvorlage mit Logos Landratsamt, Polizei und KJR
3. Info-Blatt für Jugendliche (auch geeignet für Eltern)
4. Veranstaltungshinweise zum Jugendschutz für Veranstalter, Vereine, Jugendverbände, u.a.)
5. Fragebogen für Jugendliche (Quiz und Befragung)

Informationsstand (der Kommunalen Kriminalprävention)

ausleihbar bei größeren Aktionen der Städte und Kommunen

- Ausstellungsstand finanziert von der Kommunalen Kriminalprävention der Stadt Esslingen
- Transparent mit Logos (LRA, PD, KJR)
- mit Informationsmaterialien
- mit Getränken (Alcopops) zur Demonstration
- mit Preisrätsel und Befragung (mit Preisen wie z.B. Münzen „fahre ich, fährst du?“)

Alkoholfreie Getränkestände

einsetzbar bei größeren Aktionen der Städte und Kommunen

- Planung des Kreisjugendrings, betreut von Jugendlichen
- Anfrage an Krankenkassen wegen Getränkestand und Kooperation bei Veranstaltungen

Öffentlichkeitsarbeit

- Pressearbeit (Tageszeitungen, Amts- und Gemeindeblätter)
- Information aller Fachgruppen des Aktionskreises Suchtprophylaxe
- Info-Brief an Eltern, Suchtpräventionslehrer/innen und Multiplikator/innen in der Jugendarbeit (mit Weitergabe an Jugendliche und bei Elternabenden - geplant)

Informations- und Präventions-Veranstaltungen

(Städte/Gemeinden, Vereine, Schulen, Jugendeinrichtungen)

- von Polizei/Jugendsachbearbeitern (Stoff-Informationen + rechtliche Folgen)
- von der Suchtprophylaxe des Landkreises (Motive und Hintergründe des Konsums, Ansätze der Prävention)
- größere Veranstaltungen in Kooperation (Polizei und Suchtprophylaxe des Landkreises)

Verstärkte Kontrollen der Polizei 2004 (mit direkter Ansprache, Übergabe des Briefes von Landrat + Polizeidirektion zusammen mit den Informationsmaterialien)

- Polizei: bei Tankstellen, Verkaufsstellen, Jugendeinrichtungen, öffentlichen Plätzen und Treffpunkten
- WKD (Wirtschaftskontrolldienst): bei Gaststätten, Vereinen und Veranstaltern

Gesundheitsamt

- Information der Beschäftigten im Lebensmittelbereich bei Untersuchungen mit Ausgabe der Informationsmaterialien (geplant)

Notaufnahmen in Krankenhäusern

- Anfrage bei Krankenhäuser im Landkreis bezüglich der Notaufnahmen von Kindern und Jugendlichen nach exzessiven Alkoholkonsum
- Beratungsangebot für die abholenden Eltern (durch Suchtberatung, Jugend- und Drogenberatung und Psychologische Beratungsstellen – geplant)

Zahlen der Polizei

- Versuch, die Auffälligkeiten bezüglich Alcopops zahlenmäßig zu erfassen
- Bei der Polizei ist eine differenzierte Erfassung erst seit 2004 möglich.

Aktive Städte (Planungen)

Unterstützt durch Polizei und Suchtprophylaxe des Landkreises, z.B:

- Esslingen
 - 29.4.04 Feuerwehrfest RКСN mit Stand
 - Stand vor Sozialamt und Polizeidirektion zusammen mit AOK
 - Stadtlauf
 - Polizeirevier ES macht verstärkte Kontrollen seit Mai 2004
 - Zwiebelfest (Freiwilligkeitserklärung der Veranstalter, keine Alcopops abzugeben)
- Nürtingen
 - Info-Materialien
 - Stand der AOK
 - Veranstaltung Polizei und Jugend- und Drogenberatung
- Kirchheim
 - Brief des Bürgermeisters an Einzelhandel
 - Weitergabe von Informationsmaterialien
- Denkendorf
 - 2 Artikel im Gemeindeblatt
 - Veranstaltung für die Vereine
 - Angebot von Informations- und Präventionsveranstaltungen an Kindergärten, Schulen, Jugendarbeit und Vereine
 - Veranstaltung für die Öffentlichkeit und Eltern

Neu: Weitere Materialien

Die Verkehrserziehung der Polizeidirektion entwickelte eine Broschüre für Eltern zusammen mit dem Bund gegen Alkohol im Straßenverkehr, ein Plakat und eine Broschüre für Kinder und Jugendliche, die an alle Kinder im Rahmen der Verkehrserziehung verteilt werden soll:

- damit können alle Kinder eines Jahrgangs erreicht werden, die Broschüren gelangen somit in alle Haushalte mit Kindern;
- durch die Suchtprophylaxe des Landkreises werden Sponsoren gesucht (es wurden alle Krankenkassen und die Kirchen angefragt)

(Stand: 26.7.2004)

Ansprechpartnerin für die Kooperation Polizeidirektion Esslingen/Kreisjugendring Esslingen/Landratsamt Esslingen:

Beauftragte für Suchtprophylaxe des Landkreises

Elke Klös

Telefon: 07 11/39 02 – 25 71

E-Mail: Kloes.Elke@Landkreis-Esslingen.de